

Mitteilung für die Bezirksvertretung III

Schnittmaßnahmen an Pappeln im Bereich Dhünndeich in Schlebusch

Im Naturschutzgebiet am Dhünndeich in Leverkusen-Schlebusch stehen acht sehr alte Pappeln, deren Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben ist.

Ein öffentlich bestellter Baumgutachter hat alle acht Bäume im Rahmen eines Gutachtens untersucht. Dabei wurden sowohl eine Sichtprüfung als auch eine Bohrwiderstandsmessung mit einem Resistographen durchgeführt. Das Ergebnis des Holzprüfverfahrens, bei dem eine im Gerät integrierte Bohrnadel zerstörungsfrei den Eindringwiderstand des Materials erfasst, zeigt: Alle Pappeln sind nicht mehr verkehrssicher und erfordern innerhalb von sechs Wochen Maßnahmen zur Gefahrenabwehr.

Zwei der acht Bäume bestehen nur noch aus Torsos und müssen vollständig entfernt werden. Die übrigen sechs Pappeln werden zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit stark eingekürzt.

Vor Beginn der Arbeiten wird ein Biologe am Vortag eine ornithologische Untersuchung (Artenschutzprüfung) durchführen. Sollten hierbei keine artenschutzrechtlichen Bedenken bestehen, können die Schnittmaßnahmen am darauffolgenden Tag erfolgen.

Die Maßnahme wurde von der Unteren Naturschutzbehörde genehmigt.

Stadtgrün

23.04.2025